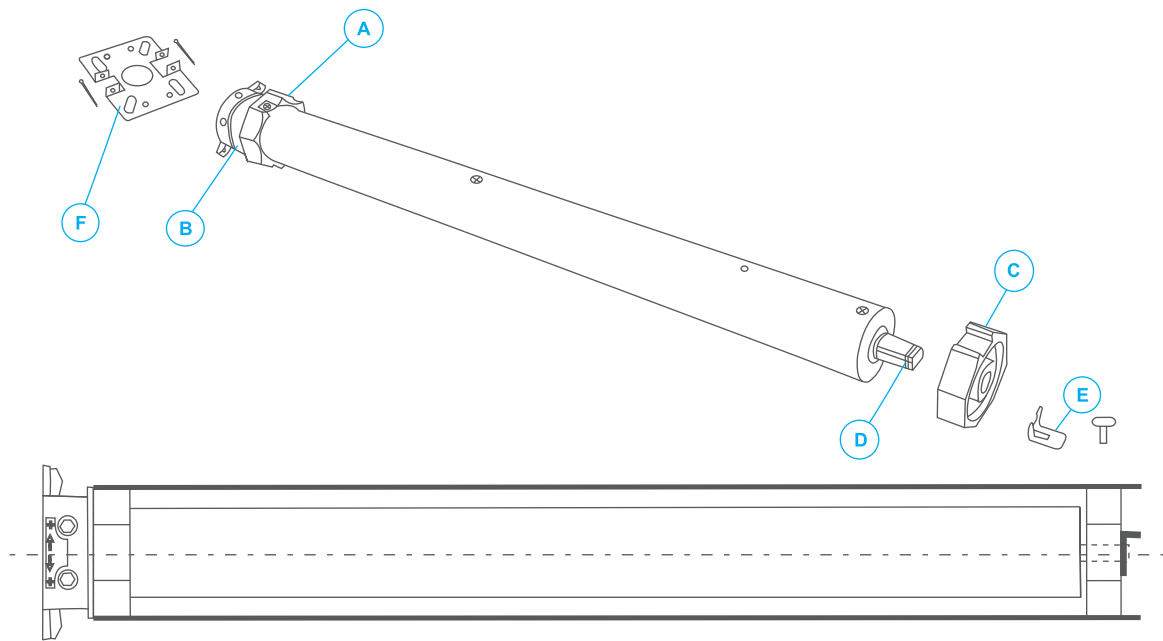


# MONTAGEANLEITUNG



## EINBAU DES MOTORS IM ROLLLADEN

1. Motorlager „F“ an dem Rollladen befestigen.
2. Adapter „A“ auf dem Motorkopf „B“ montieren (Abb. 1).
3. Mitnehmer „C“ auf der Motorachse „D“ montieren.
4. Sicherung „E“ auf der Motorachse anbringen.
5. Motor in die Stahlwelle einschieben (Abb. 2).
6. Stahlwelle an dem Antrieb mit der Schraube befestigen

## MONTAGEANLEITUNG

### 1. SICHERHEITSHINWEISE:

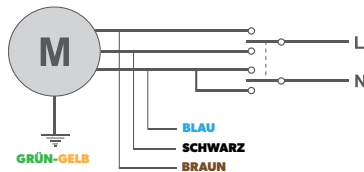
- Bitte lesen Sie vor dem Beginn der Montage, dem Anschließen bzw. der Regulierung des Motors diese Anleitung sorgfältig durch.
- Elektroanschlüsse dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal unter Einhaltung der Sicherheitsnorm durchgeführt werden.
- Motorleitungen dürfen ebenfalls nur von ausgebildetem Fachpersonal ausgetauscht werden.
- Im Bereich des Antriebes in seiner Gesamtlänge nicht bohren oder schrauben.
- Keine Flüssigkeit in das Innere eindringen lassen.
- Nicht quetschen und nicht auf den Motor schlagen.
- Der Garantieanspruch erlischt bei eventuellen Eingriffen in den Motor oder seiner unsachgemäßen Installation.
- Der Schalter für die Bedienung des Rollladens sollte auf einer maximalen Höhe von 1,8 angebracht werden, damit die Bewegung des Motors sichtbar ist.
- Kinder von der Steuerung fernhalten.
- Stets die elektrischen Leitungen auf Verschleiß bzw. Beschädigung prüfen. Bei Feststellung einer Beschädigung, ist das Gerät außer Betrieb zu setzen.
- Bei eventuellen Renovierungsarbeiten (z.B. Streichen der Wände), den Motor gegen zufälliges Einschalten schützen.
- Bei Wartungsarbeiten bzw. einer Reparatur darf der Motor nicht an den Stromkreis angeschlossen sein.
- Bei Montage des Rollladens mit Elektroantrieb in einem windigen Bereich bzw. bei häufigen Stromausfällen wird der Einsatz eines Motors mit Nothandbedienung empfohlen.
- Es wird empfohlen, elektrische Leitungen mit einem Durchmesser von **1 mm<sup>2</sup>** bzw. **1,5 mm<sup>2</sup>** zu verwenden.

## 2. MOTORENANSCHLUSS

Der Anschluss muss gemäß den „Technischen Bedingungen für den Anschluss von Rohrmotoren“ durchgeführt werden. Um die Laufrichtung zu ändern, tauschen Sie die Leitungsenden braun und schwarz.

**Motor mit Schalter verfügt** über vier Leitungen mit einer Gesamtlänge von ca. 2 m, welche aus dem Rollladenkasten ausgeführt sind:

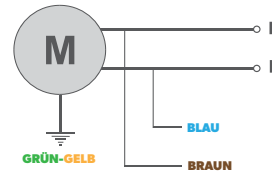
- die grün-gelbe Leitung dient als Schutzleiter
- die blaue Leitung dient als Nulleiter
- die schwarze und braune Leitungen sind Richtungsleiter



Es ist nicht zulässig, mehr als einen Motor an einen Schalter anzuschließen.

**Funkmotor verfügt** über drei Leitungen mit einer Gesamtlänge von ca. 2 m, welche aus dem Rollladenkasten ausgeführt sind.

- die grün-gelbe Leitung dient als Schutzleiter
- die blaue Leitung dient als Nulleiter
- die braunen Leiter dienen als Phasenleiter

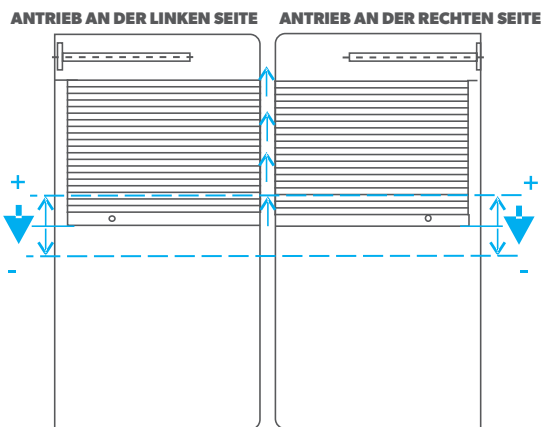


Die Programmierung des Motors, bitte gemäß der beigegeführten Bedienungsanleitung durchführen.

## 3. EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

Die Endlageneinstellung sollte stets bei kaltem Motor durchgeführt werden. Die Einstellung benötigt eine mehrmalige Einschaltung des Antriebes, der während des Betriebs warm anläuft. Der Rohrmotor verfügt über einen Thermalschalter, der eine Abschaltung bei einer bestimmten Temperatur verursacht. Der Dauerbetrieb des Antriebes beträgt ca. 4 Min. Nach dieser Zeit kann der Motor abschalten und kann erst nach etwa 30 Min. in Betrieb genommen werden.

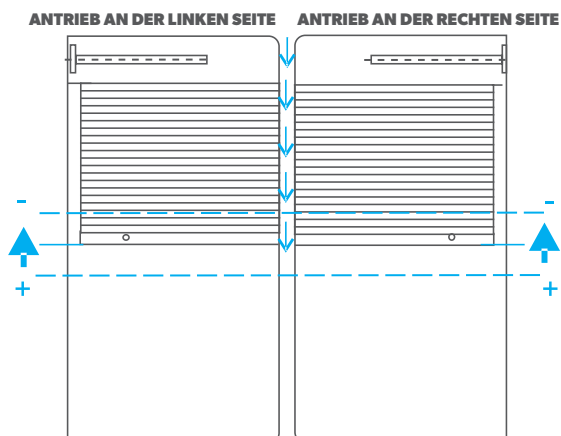
### EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE



Die Endlagenschalter befinden sich im Motorkopf. Jeder ist mit einem Pfeil im Bezug auf die Drehrichtung beschriftet.

Der Pfeil „unten“ bestimmt die Drehrichtung des Antriebes, die für das Heben des Panzers zuständig ist. Demnach wird mithilfe dieses Endschalters die obere Endlageneinstellung des Rollladens eingestellt.

### EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE



Der Pfeil „oben“ dagegen, bestimmt die Drehrichtung des Antriebes, die für das Herunterlassen des Panzers zuständig ist. Die Drehknöpfe daneben sind für die Einstellung der unteren Endlage des Panzers verantwortlich.

Die Drehung des Schlüssels in der Regulierbüchse in die „plus“ – Richtung bewirkt eine Steigerung des Antriebsdrehmoments in die jeweilige Richtung. Die Drehung in die entgegengesetzte Richtung bewirkt eine Drosselung des Drehmoments.